

Im DFG-Graduiertenkolleg „Architekturen Organisieren“ (3022) sind an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Technischen Universität Darmstadt zum 01.11.2024 zwei Stellen für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(Postdoc)
(E 13 TV-G-U)

für die Dauer von viereinhalb Jahren zu besetzen. Davon ist jeweils eine Stelle an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und eine an der TU Darmstadt angesiedelt. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen der jeweils geltenden Tarifverträge der Goethe-Universität Frankfurt am Main (TV-G-U) und der TU Darmstadt (TV-TU Darmstadt).

Das Graduiertenkolleg fokussiert Architekturen als in Institutionen, Netzwerken und Diskursen organisierte kollektive Formgebung moderner Gesellschaften. Es geht von der Grundannahme aus, dass sich die Betrachtung sozialer Ordnungen nicht von architektonischen Formationen separieren lässt, und dass diese, wie auch die jeweiligen Architekturen, durch spezifische, komplexe gesellschaftliche Aushandlungsprozesse entstehen. Eine ausführliche Darstellung des Graduiertenkollegs findet sich auf www.criticalarchitecture.org.

Zudem bieten wir eine Online-Informationsveranstaltung an, bei der wir die Forschungs idee, das Studienprogramm und die zukünftige Arbeitsweise des Kollegs vorstellen und selbstverständlich auch für Rückfragen zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Den Link zur Teilnahme finden Sie auf der oben genannten Webseite.

Erwünscht sind Bewerbungen mit entwurfs- und planungswissenschaftlichem und/oder mit sozial- und kulturwissenschaftlichem Profil, die Anschlussmöglichkeiten vorrangig an die Architekturgeschichte oder an die Soziologie, und von dort aus an mindestens einen der weiteren im Kolleg vertretenen Disziplinen Medien-, Rechts-, Politik- und Geschichtswissenschaft, Humangeographie, Architektur oder Städtebau erkennen lassen.

Wir erwarten ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine qualifizierte, überdurchschnittliche Promotion in einer der im Kolleg vertretenen oder angrenzenden Disziplinen, einen nachweisbaren inhaltlichen Schwerpunkt auf der Analyse von Architekturen, sehr gute methodische Kenntnisse, erste Vortrags- und Publikationstätigkeiten, Vertrautheit mit verschiedenen Wissenschaftsformaten (z.B. Ausstellungen, Tagungen), Interesse am Themenfeld des Kollegs sowie am interdisziplinären Arbeiten und idealerweise erste Erfahrungen darin, sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Erfahrung, sehr gute Englisch- oder Deutsch-Kenntnisse sowie Grundkenntnisse in der jeweils anderen Sprache bzw. die Bereitschaft die betreffende Sprache zu erlernen.

Das Kolleg wertschätzt Diversität und begrüßt daher alle Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Alter. Die beteiligten Institutionen streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordern deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Das Kolleg bietet Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Arbeit. Aufgrund des kollaborativen Charakters des interdisziplinären Kollegs wird regelmäßige Präsenz am Dienort Frankfurt am Main bzw. Darmstadt sowie die aktive Mitarbeit am Qualifikations- und Studienprogramm des Kollegs erwartet.

Bewerbungsunterlagen in englischer oder deutscher Sprache umfassen die folgenden Dokumente:

- ein ein- bis zweiseitiges Anschreiben mit Darlegung Ihrer Motivation für die Mitarbeit im Graduiertenkolleg
- Lebenslauf mit Angaben zu Studienverlauf und Sprachkenntnissen sowie Vortrags- und Publikationsliste
- akademische Zeugnisse (gescannt)
- Kurzzusammenfassung der Dissertation
- ein ausformuliertes Forschungsexposé für die Dauer der Stellenlaufzeit von max. fünf Seiten zuzüglich Literaturverzeichnis für ein Forschungsprojekt unter Berücksichtigung des wissenschaftlichen Programms des Kollegs

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail (komprimiert in einer Datei, max. 7 MB) **bis zum 28.07.2024** an organizingarchitectures@kunst.uni-frankfurt.de.

Fragen richten Sie bitte an den Sprecher des Kollegs (ruhl@kunst.uni-frankfurt.de) oder an die Co-Sprecherin (frank@ifs.tu-darmstadt.de).